AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 92 DIENSTAG, DEN 19. NOVEMBER 2013

Inhalt:

	Seite
Sitzung der Bürgerschaft	2173
Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Förderperiode 2014 bis 2020 für die Freie und Hansestadt Hamburg	2173
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	2173
Wasserschau in Hamburg-Wilhelmsburg	2174
Erneute öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs	2174
Abgabe von rechtsverbindlichen Erklärungen	2175

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 27. November 2013, um 15.00 Uhr statt.

Hamburg, den 19. November 2013

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 2173

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Förderperiode 2014 bis 2020 für die Freie und Hansestadt Hamburg

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg erarbeitet zurzeit das Operationelle Programm für die Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Hamburg von 2014 bis 2020.

Für dieses Programm wird gemäß Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie § 14 b Absatz 1 Nummer 2 UVPG in Verbindung mit Anlage 3 Nummer 2.7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchgeführt. Im Rahmen dieser Umweltprüfung wurde der Umweltbericht nach § 14 g UVPG erstellt. Im Umweltbericht werden die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen beschrieben und bewertet.

Der Öffentlichkeit wird gemäß § 9 UVPG vom 8. November 2013 bis zum 8. Dezember 2013 Gelegenheit gegeben, den Umweltbericht einzusehen.

Den Entwurf des Operationellen Programms und den Umweltbericht kann man unter http://www.hamburg.de/bwvi/dokumente-downloads/ herunterladen oder online lesen.

Darüber hinaus können die Unterlagen auch in der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, EFRE-Verwaltungsbehörde, Malte Wehmeyer, Zimmer 136 g, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg, montags bis freitags in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr eingesehen werden.

Stellungnahmen zum Umweltbericht können bis zum 8. Dezember 2013 per E-Mail an malte.wehmeyer@bwvi.hamburg.de oder an die EFRE-Verwaltungsbehörde unter der oben stehenden Adresse gesendet werden.

Hamburg, den 19. November 2013

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amtl. Anz. S. 2173

Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma Carlisle Construction Materials GmbH hat bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für eine genehmigungsbedürftige Anlage zur Herstellung und Vulkanisation von Dachbahnen auf dem Grundstück Nöldekestraße 4 in 21079 Hamburg beantragt.

Die Änderung stellt ein Vorhaben nach Nummer 10.3.2 Spalte 2 Buchstabe S der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar.

Nach der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c UVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben.

Die Begründung der Feststellung, dass für die Änderung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 11. November 2013

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 2173

Wasserschau in Hamburg-Wilhelmsburg

Auf Grundlage des § 66 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) in der Fassung vom 29. März 2005 gibt die Wasserbehörde des Bezirksamtes Hamburg-Mitte bekannt, dass am 4. Dezember 2013 eine Wasserschau in Hamburg-Wilhelmsburg durchgeführt wird.

Die Gewässeranlieger und Eigentümer werden gebeten, zum Schautermin Wege entlang des Gewässers freizuhalten. In Einfriedungen sind Durchgänge oder Übergänge zu schaffen.

Die Unterhaltungspflichtigen, die Gewässereigentümer und -anlieger, sowie die Inhaber von Rechten und Befugnissen an den Schaugewässern können an der Schau teilnehmen.

Es werden folgende Gewässer geschaut:

Westliche Georgswerder Wettern auf ganzer Länge (Deponie Georgswerder) bis zur Einmündung in die Hövelwettern.

Hövelwettern auf ganzer Länge vom Kleingartenweg bis zur Einmündung in die Wilhelmsburg-Dove-Elbe.

Brackwettern auf ganzer Länge von der Rahmwerder Straße bis zur Einmündung in die Wilhelmsburger-Dove-Elbe.

Treffpunkt in der Kehre Rahmwerder Straße, Beginn der Wasserschau um 9.00 Uhr.

Hamburg, den 12. November 2013

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 2174

Erneute öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 4 a Absatz 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), erneut öffentlich auszulegen:

Bebauungsplan Wellingsbüttel 16

Das Plangebiet besteht aus drei Teilgebieten, die wie folgt begrenzt werden:

Gebiet 1:

Wellingsbüttler Weg – Friedrich-Kirsten-Straße – Südwestgrenze des Flurstücks 144 – Nordgrenze des Flurstücks 3450 – Nordostgrenze des Flurstücks 144 – Friedrich-Kirsten-Straße – Nordgrenze und Südostgrenze des Flurstücks 2695 – Wellingsbüttler Weg – Nordostgrenzen der Flurstücke 190 und 2084 – Rehmkoppel – Bahntrasse – Nordwestgrenze des Flurstücks 273 der Gemarkung Wellingsbüttel – Nordwestgrenzen der Flurstücke 3151, 1549, 1548, 1547, 7790, 7798, 1544, 1542, 5666, 1539, 1538, 3007, 6575, 5225, 5224, 3009 und 1536 – Stadtbahnstraße – Horstweg – Ostgrenzen der Flurstücke 1536 und 3009 – Speckmannstraße – Ostgrenzen der Flurstücke 7320, 7319, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525 und 1526 – Kaspar-Ohm-Weg – Horstweg – Ostgrenze des Flurstücks 506 (Horstweg) der Gemarkung Poppenbüttel (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 519) – Nordgrenze und Nordostgrenze des Flurstücks 2721 – Nordostgrenze und Südostgrenze des Flurstücks 508 – Nordostgrenze und Südostgrenze des Flurstücks 2591 – Nordostgrenze der Flurstücke 2713, 515, 516 und 517 – Nordwestgrenze des Flurstücks 3192 – Nordostgrenzen der Flurstücke 3192, 530 und 2949 – über die Flurstücke 2949, 2809 und 2898 – Pfeilshofer Weg – Lockkoppel – Rabenhorst – über das Flurstück 3024 – Rolfinckstraße – über die Flurstücke 2896 und 452 – Rolfinckstieg – über die Flurstücke 2794 und 2134 – Lindeneck – über die Flurstücke 2115, 2116, 2117, 2118, 2119 und 2120 – Lindeneck – über die Flurstücke 2975, 462, 2894, 2972, 2980, 2858, 2892 und 2860 – Laurembergweg – über die Flurstücke 2890, 2862, 2944, 2942, 2933, 2864, 2866, 2868 und 2870 – Classenweg – über die Flurstücke 2815, 3526, 2905, 2811, 2763, 2798, 3261, 3383 und 2875 – Eckerkamp – über die Flurstücke 2257, 2258, 2259 und 1206 – Südgrenzen der Flurstücke 1206, 2569 und 2570 – Bramfelder Drift – Südgrenzen der Flurstücke 2550, 2549, 2548, 2547, 2546, 2545, 2544, 2543, 2542, 2541, 2595, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 2446, 2292, 2291, 2370, 2369, 2368, 2367, 2366, 2365, 2290, 2289 und 1243 – Schulteßstieg – Südgrenzen der Flurstücke 2105, 2025, 2024, 2077, 1246, 1247, 2590, 1248, 1249, 1250, 1251 und 1252 – Ostgrenze, Südwestgrenze und Südgrenze des Flurstücks 2738 – Südostgrenze, Südwestgrenze und Nordwestgrenze des Flurstücks 1141 – Lagerlöfstraße – Sodenkamp und Südgrenze des Flurstücks 2206 (Sodenkamp) – Borstels Ende – Bahntrasse – Borstels Ende – Westgrenze und Nordwestgrenze des Flurstücks 3460 (Wellingsbüttler Weg) – Westgrenze des Flurstücks 2606 (Gundlachs Twiete) – Nordgrenze des Flurstücks 3452 – Langwisch der Gemarkung Wellingsbüttel (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 517).

Ausgenommen vom Gebiet 1 des Plangebiets ist der Geltungsbereich der Verordnung über den Bebauungsplan Wellingsbüttel 4 vom 18. Juni 1968 (HmbGVBl. S. 171), der Geltungsbereich der Verordnung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wellingsbüttel 14 vom 8. Juli 2002 (HmbGVBl. S. 148), sowie der Geltungsbereich der Verordnung über den Bebauungsplan Wellingsbüttel 15 vom 1. Februar 2006 (HmbGVBl. S. 33).

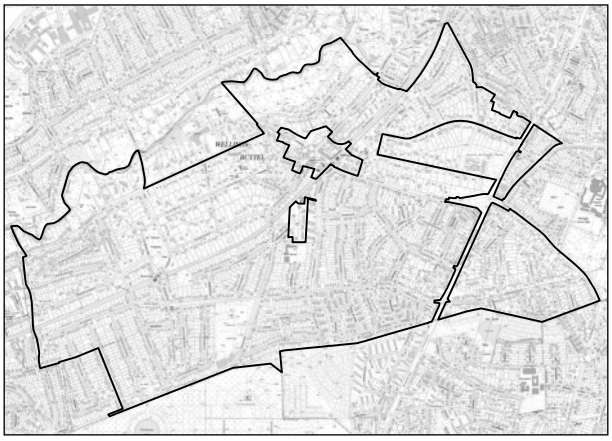
Gebiet 2:

Volksdorfer Weg – über die Flurstücke 2880, 2091, 590, 588, 3010, 584, 583, 582, 581, 580, 579 und 4567 – Am Pfeilshof – über die Flurstücke 3203, 540, 539, 538, 3353, 3352, 536 und 535 – Nordostgrenzen der Flurstücke 535, 551 und 552 der Gemarkung Wellingsbüttel (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 517).

Gebiet 3:

Farmsener Weg – Südostgrenzen der Flurstücke 670 und 671 – Radekamp – Südostgrenzen der Flurstücke 2963, 2918, 3027 und 3028 – Südwestgrenzen der Flurstücke 3025, 2915, 2914, 2913, 2912, 2911, 3434, 3032 und 2641 – Reemwinkel – Südwestgrenzen der Flurstücke 3399, 715 und 718 – Südostgrenzen der Flurstücke 719, 720, 721, 722, 723, 3139, 2958, 727 und 729 – über die Flurstücke 729, 728, 731 – Waldingstraße – über die Flurstücke 3483, 825 und 3021 – Ecklоßberg – über die Flurstücke 2831, 2878, 2950, 2043, 2833, 2835 und 2888 – Ecklоßberg – über die Flurstücke 3060, 2837, 2935, 843, 2839, 859, 858, 2948, 856, 2764 und 853 der Gemarkung Wellingsbüttel (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 517).

Die Gebiete 1, 2 und 3 werden durch den Geltungsbereich der Verordnung über den Bebauungsplan Bramfeld 40/Wellingsbüttel 7/Sasel 13 vom 14. Juli 1970 (HmbGVBl. S. 207) für die Saseler Chaussee voneinander abgetrennt.



Durch die Aufstellung des Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Wellingsbüttel 16 sollen insbesondere die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Erhalt der städtebaulichen Struktur, die überwiegend von Einfamilienhaus-Gebieten mit aufgelockerter, straßenparalleler, ein- bis zweigeschossiger Bebauung geprägt ist, geschaffen werden. Gleichzeitig soll auf städtebaulich geeigneten Flächen, insbesondere entlang von Hauptverkehrsstraßen und in baulich vorgeprägten Blockinnenbereichen, eine bauliche Weiterentwicklung bzw. Nachverdichtung des Bestandes ermöglicht werden.

Zum Schutz vor städtebaulichen Fehlentwicklungen durch eine gebietsuntypische Bebauung, wie in der Vergangenheit teilweise erfolgt, sind in diesen Gebieten am strukturtypischen Bestand orientierte Festsetzungen vorgesehen. Dies können insbesondere eine sich am Bestand orientierende höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden sowie ein sich am Bestand orientierendes Maß der Nutzung, z.B. als überbaubare Grundfläche und Geschossigkeit bzw. Höhe der Gebäude als Höchstmaß und Festsetzungen zur Bauweise sein. Damit soll auch eine maßstäbliche, städtebauliche Entwicklung unter Berücksichtigung der vorhandenen Bebauungsstruktur ermöglicht werden.

Außerdem sollen in Teilbereichen zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt Erhaltungsbereiche nach § 172 BauGB festgesetzt werden. Der Bebauungsplan soll Festsetzungen zur Baugestaltung gemäß Hamburgischer Bauordnung (HBauO) vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. S. 525, 563), zuletzt geändert am 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 554), enthalten.

Im Bereich des Alsterlaufs sollen Grün- und Freiflächen gesichert werden.

Der Bebauungsplan-Entwurf wird erneut öffentlich ausgelegt, weil er in wesentlichen Punkten gegenüber der Fassung der ersten öffentlichen Auslegung geändert wurde.

Der Entwurf (zeichnerische Darstellung mit textlichen Festsetzungen und Begründung) wird in der Zeit vom 2. Dezember 2013 bis einschließlich 10. Januar 2014 an den Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, IV. Obergeschoss (Flur), 22041 Hamburg, erneut öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der Auslegung ist der Umweltbericht mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Stadt- und Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter. Darüber hinaus sind folgende Gutachten und Untersuchungen verfügbar:

– Lärmtechnische Untersuchung.
– Untergrunderkundung zum Altlastenverdacht, Saseler Chaussee 49.
– Historische Recherche und Stellungnahme zur Altlastensituation im Bereich Wellingsbüttler Weg 25 bis 27.

Außerdem liegen umweltrelevante Stellungnahmen zu den Themenbereichen Bodenverunreinigungen/Altlasten, schutzwürdige Böden, Gewässer- und Bodenschutz, Oberflächengewässer, Siele/Abwasser (-pumpwerk), Wirkungsbereich der oberirdischen Elektrizitätsleitung, Gefahrenerkundung Kampfmittel und Landschaftsschutzgebiet vor.

Diese Unterlagen können während der erneuten öffentlichen Auslegung beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek eingesehen werden.

Während der erneuten öffentlichen Auslegung können gemäß § 4 a Absatz 3 Satz 2 BauGB Anregungen nur zu dem gegenüber der ersten öffentlichen Auslegung geänderten Teil des ausliegenden Bebauungsplan-Entwurfs bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Absatz 2 a der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hamburg, den 13. November 2013

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2174

Abgabe von rechtsverbindlichen Erklärungen

Mit dem Gesetz zur Errichtung der Körperschaft „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ (UKEG) vom 12. September 2001 (HmbGVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2010 (HmbGVBl. S. 425), wurde das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Gliedkörperschaft der Universität Hamburg mit Sitz in Hamburg. Gemäß § 20 des Gesetzes kann sich das UKE zur Erfüllung

seiner Aufgaben Dritter bedienen und weitere Unternehmen gründen oder sich an fremden Unternehmen beteiligen.

Die Ausgründung der Logistikdienstleistungen in die KLE Klinik Logistik Eppendorf GmbH (KLE) – einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft des UKE – erfolgte zum 1. Januar 2005. Die KLE ist ermächtigt, im Namen des UKE für den UKE-Konzern sämtliche operativen und dispositiven Beschaffungsaktivitäten abzuwickeln.

Die Geschäftsführung der KLE hat den nachstehend genannten Beschäftigten Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen in folgendem Umfang erteilt:

Je Rechtsgeschäft bis zu

maximal 500 000,– Euro: Theresa Anna Ludewig,

maximal 250 000,– Euro: Katherina Hagen, Andreas Kast, Christiane Körner,

maximal 100 000,– Euro: Saskia Brammann, Susanne Flori, Patrick Herbrand, Dinah Scherner, Melanie Wiltsch,

maximal 50 000,– Euro: Manuel Timo Guretzka, Freya Kittner, Jana Langschwager, Ronny Witt,

maximal 15 000,– Euro: Zivile Paplauskaite,

maximal 10 000,– Euro: Astrid Czierr, Sabrina Grimberger, Annette Klöckling, Berrit Rauch, Laura Schulz, Birgit Seniger, Katrin Tepaß, Claudia Waldeck, Gunnar Woehe.

Alle für die KLE bisher veröffentlichten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 11. November 2013

KLE Klinik Logistik Eppendorf GmbH

Amtl. Anz. S. 2175

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Anna Schubert

Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 86
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: http://www.hamburg.de/schulbau/

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Grunderneuerung, Energetische Sanierung Grundschule Hinter der Lieth 61, 4.-6. Bauabschnitt.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Hinter der Lieth 61, Hamburg.

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Folgende Leistungen sollen in insgesamt drei Bauabschnitten im Zeitraum vom März 2014 bis Herbst 2016 ausgeführt werden: Grunderneuerung, Energetische Sanierung, 4.-6. Bauabschnitt. Grundschule Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg.

Hier:

– Schadstoffsanierung

– Bodenbelagsarbeiten
– Betonwerkstein/Fliesen/Estricharbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 45214210

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:
Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
Geschätzter Wert ohne MwSt: 227 000,– Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).
– Eigenerklärung Richtlinie Schwere Verfehlungen (Formblatt beiliegend).
– Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2010, 2011, 2012).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als fünf Jahre.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 17/2013 AS

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABl:
2013/S 170-294181 vom 3. September 2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 16. Dezember 2013, 14.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,– Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 252 00000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 17/13 AS

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,– Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

17. Dezember 2013, 11.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

60 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 17. Dezember 2013, 11.30 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**: –

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 92 - 71 20
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11. November 2013

ANHANG B
ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Grunderneuerung, Energetische Sanierung Grundschule Hinter der Lieth 61, 4.-6. Bauabschnitt.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Schadstoffsanierung

1) **Kurze Beschreibung:**

Schadstoffsanierung im Innen- und Außenbereich:
Abbruch Akustikdecke mit KMF: ca. 960 m²,
Abbruch Asbestplattenverkleidung: ca. 320 m²,
Abbruch KMF-Dämmung (Dachboden): ca. 1060 m².

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262660

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 82 000,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 17. Dezember 2013 um 12.30 Uhr

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Bodenbelagsarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Leistungsumfang:
Bodenbelagsarbeiten im Altbau:
Überarbeiten Parkett: ca. 1100 m²,

Parkett erneuern: ca. 100 m²,
Linoleumbelag erneuern: ca. 10 m².

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45432130

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 62 700,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 17. Dezember 2013 um 14.10 Uhr

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Betonwerkstein/Fliesen/Estricharbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Betonwerkstein-, Fliesen und Estricharbeiten im Altbau:
Betonwerkstein-Fensterbänke: ca. 150 Stück,
Betonwerkstein-Türschwellen: ca. 15 Stück,
Gussasphaltestrich,
Laubengang und Ergänzungen: ca. 300 m²,
Wand- und Bodenfliesen: ca. 450 m²,
Eingangsmatten: ca. 16 Stück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262320
Ergänzende Gegenstände: 45431000

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 156 100,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 17. Dezember 2013 um 14.30 Uhr

Hamburg, den 11. November 2013

Die Finanzbehörde 958

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Anna Schubert

Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 86
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: http://www.hamburg.de/schulbau/

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Grunderneuerung, Energetische Sanierung Grundschule Hinter der Lieth 61, 4.-6. Bauabschnitt.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Hinter der Lieth 61, Hamburg.

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Folgende Leistungen sollen in insgesamt drei Bauabschnitten im Zeitraum vom März 2014 bis Herbst 2016 ausgeführt werden: Grunderneuerung, Energetische Sanierung, 4.-6. Bauabschnitt. Grundschule Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg.

Hier:

– Dachdecker-/Klempner Pfannendächer
– Baureinigung
– Metallbauarbeiten
– Gerüstbauarbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214210

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert ohne MwSt: 645 400,– Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).
– Eigenerklärung Richtlinie Schwere Verfehlungen (Formblatt beiliegend).
– Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2010, 2011, 2012).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als fünf Jahre.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

SBH VOB EU 18/2013 AS

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2013/S 170-294181 vom 3. September 2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 17. Dezember 2013, 12.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,– Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 252 00000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 18/13 AS

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,– Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

18. Dezember 2013, 10.10 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

60 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 18. Dezember 2013, 10.10 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**: –

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 92 - 71 20
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11. November 2013

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Grunderneuerung, Energetische Sanierung Grundschule Hinter der Lieth 61, 4.-6. Bauabschnitt.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Dachdecker-/Klempner Pfannendächer

1) **Kurze Beschreibung:**

Dachdecker- und Klempnerarbeiten an Pfannendächern im Altbau:

Pfannendächer abbrechen und erneuern: ca. 650 m², Dachrinnen abbrechen und erneuern: ca. 80 m, Fallrohre abbrechen und erneuern: ca. 80 m, Leichtmetell-Lichtdächer: ca. 16 Stück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45261211
Ergänzende Gegenstände: 45261300

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 398 900,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 18. Dezember 2013 um 10.10 Uhr

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Baureinigung

1) **Kurze Beschreibung:**

Baureinigung im Altbau:
Sichtmauerwerk im Innenraum: ca. 1350 m².

Bauschlussreinigung:
insgesamt Grundfläche: ca. 2350 m².

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45452000
Ergänzende Gegenstände: 90911000

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 15 500,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 17. Dezember 2013 um 10.30 Uhr

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Metallbauarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Metallbauarbeiten im Altbau:
Geländer erneuern: ca. 40 m,
Stützen überarbeiten und erneuern: ca. 90 Stück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262670

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 75 300,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 18. Dezember 2013 um 10.50 Uhr

Los-Nr. 4

Bezeichnung: Gerüstbauarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Leistungsumfang:
Fassadengerüst, freistehend: ca. 1 800 m²,
Standgerüst als Arbeitsgerüst: ca. 250 m²,
Lastenaufzüge: ca. 3 Stück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262100

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 155 700,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 18. Dezember 2013 um 11.10 Uhr

Hamburg, den 11. November 2013

Die Finanzbehörde 959

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Anna Schubert

Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 86
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: http://www.hamburg.de/schulbau/

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Grunderneuerung, Energetische Sanierung Grundschule Hinter der Lieth 61, 4.-6. Bauabschnitt.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Hinter der Lieth 61, Hamburg.

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Folgende Leistungen sollen in insgesamt drei Bauabschnitten im Zeitraum vom März 2014 bis Herbst 2016 ausgeführt werden: Grunderneuerung, Energetische Sanierung, 4.-6. Bauabschnitt. Grundschule Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg.

Hier:

– Dachdecker-/Klempner Pfannendächer
– Baureinigung
– Metallbauarbeiten
– Gerüstbauarbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214210

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert ohne MwSt: 768 300,– Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).
– Eigenerklärung Richtlinie Schwere Verfehlungen (Formblatt beiliegend).
– Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2010, 2011, 2012).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als fünf Jahre.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

SBH VOB EU 19/2013 AS

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2013/S 170-294181 vom 3. September 2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 17. Dezember 2013.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,– Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 252 00000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 19/13 AS

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,– Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

18. Dezember 2013, 11.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

60 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 18. Dezember 2013, 11.30 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**: –

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 92 - 71 20
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11. November 2013

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Grunderneuerung, Energetische Sanierung Grundschule Hinter der Lieth 61, 4.-6. Bauabschnitt.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Heizungsarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Leistungsumfang:
Austausch der Plattenheizkörper ca. 66 Stück,
Austausch der Rohrleitungen ca. 2 500 m
Rohr DN 15 – DN 65,
Einbau von Regelgruppen für die
einzelnen Häuser 4 Stück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45315000

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 245 000,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 18. Dezember 2013 um 11.30 Uhr

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Gas-Wasser-Abwasserentsorgung

1) **Kurze Beschreibung:**

Austausch der Trinkwasserleitungen ca. 680 m
Cu-Rohr DN 15 – DN 50,
Einbau von Strömungsteilern gem. den
Hygieneanforderungen ca. 20 Stück,
Austausch der WB mit Armaturen ca. 20 Stück,
Austausch der WC-Anlagen mit Armaturen ca. 10 Stück,
Austausch der Schmutzwasserleitungen ca. 350 m
DN 50 – DN 100,
Sielsanierung mit Rohrleitungsaustausch
bis DN 150 ca. 50 m,
Sielsanierung mit Inliner ca. 200 m,
Neue Sielschächte setzen ca. 3 Stück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45332400

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 214 300,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 18. Dezember 2013 um 14.10 Uhr

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Dämmarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Leistungsumfang:
Dämmhalbschalen alukaschiert für Heizungsrohre
ca. 1500 m Rohr DN 15 – DN 65,
Armaflex-Dämmung von Trinkwasserleitungen
ca. 680 m Rohr DN 15 – DN 50,
Dämmung von Heizungsarmaturen ca. 40 Stück
DN 15 – DN 65,
Dämmung von Trinkwasserarmaturen ca. 30 Stück
DN 15 – DN 50.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45321000

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 108 000,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 18. Dezember 2013 um 14.30 Uhr

Los-Nr. 4

Bezeichnung: Elektroarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**

Leistungsumfang:
Austausch aller Leuchten (Lieferung der Leuchten
bauseits) ca. 230 Stück,
Lichtsteuerung in den Klassenräumen 13 Stück,
Präsensmelder in allen Klassen und Nebenräumen
ca. 70 Stück,
Neuverkabelung der Leuchten Kabel bis 5 x 2,5 mm²
ca. 15 000 m,
Neue Unterverteilungen pro Gebäude 4 Stück,
Einbau einer Zentralbatterie für Notleuchten 1 Stück,
Fluchtwegpiktogramme und Notlichtleuchten
ca. 50 Stück.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45317000

3) **Menge oder Umfang:**

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 201 000,– Euro.

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 44 Monate ab Auftragsvergabe.

5) **Weitere Angaben zu den Losen:**

Vorraussichtlicher Ausführungszeitraum:
März 2014 bis Herbst 2016

Eröffnungstermin: 18. Dezember 2013 um 14.50 Uhr

Hamburg, den 11. November 2013

Die Finanzbehörde 960

Öffentliche Ausschreibungen der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei –, schreibt im Wege der Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 Satz 1 VOL/A die **Lieferung und Montage von je einem Abrollkipper auf zwei LKW IVECO Stralis 190S33** sowie auf **zwei LKW Mercedes-Benz Antos 2533** aus.

Ablauf der Angebotsfrist: 25. November 2013

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung einschließlich Hinweisen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen sind auf der Internetseite www.hamburg.de (Suchbegriff: „polizei ausschreibungen“) hinterlegt.

Hamburg, den 11. November 2013

Die Behörde für Inneres und Sport – Polizei – 961

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST BIS), organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg, schreibt im Wege eines offenen Verfahrens gemäß § 3 EG Absatz 1 VOL/A den **Kauf von drei Sonderlöschfahrzeugen – Tunnel (SLF-T)** aus.

Ablauf der Angebotsfrist: 10. Januar 2014, 10.00 Uhr.

Letzter Tag der Abforderung von Verdingungsunterlagen: 29. Dezember 2013, 12.00 Uhr.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung einschließlich Hinweisen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen sind auf der Internetseite www.hamburg.de (Suchbegriff: „polizei ausschreibungen“) hinterlegt.

Hamburg, den 12. November 2013

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei – 962

Die Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, schreibt die **Glas- und Gebäudereinigung im Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen** unter der Projektnummer **2013000097** öffentlich aus.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Ende der Angebotsfrist: 16. Dezember 2013, 14.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 31. März 2014

Ausführungsfrist: 1. April 2014 bis auf Weiteres

Über das Online-Portal Hamburg-Service (gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren und erhalten dort die Verdingungsunterlagen kostenfrei. Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich und gegen Voreinsendung von 5,– Euro an die Submissionsstelle Finanzbehörde, Gänsemarkt 36 (Raum 100), 20354 Hamburg, Deutschland, Postbank Hamburg, Kontonummer: 391 336 206, BLZ: 200 100 20, IBAN: DE02 2001 0020 0391 3362 06, BIC: PBNKDEFF, unter Angabe der Projektnummer 2013000097 und Ihrer Anschrift angefordert oder montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingesehen oder erworben werden.

Hinweis: Bei der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit eine Erklärung gemäß § 6 Absatz 5 Buchstabe c VOL/A abzugeben.

Hamburg, den 11. November 2013

Die Finanzbehörde 963

Sonstige Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

Postanschrift:

Notkestraße 85, 22607 Hamburg, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zu Händen von Frau Roy
Telefon: +49/40/8998-2480
Telefax: +49/40/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

Internet-Adresse(n)
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers:
http://www.desy.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers:**

Öffentlich geförderte Stiftung bürgerlichen Rechts

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Forschung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

EO 019-13 XFEL, Lieferung und Installation Verrohrung und Anlagenbau – TGA 6.1 Pumpenhaus XHPSC, Kanäle und Schächte des European XFEL.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Bauauftrag

Ausführung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
in der Helmholz-Gemeinschaft,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Lieferung und Aufbau des Pumpenhauses XHPSC und der Verrohrung der Kanäle und der Schächte des XFEL. Der Lieferumfang beinhaltet die benötigten Rohrleitungen, Wärmetauscher, Rückkühler, Pumpen, Messgeräte, Armaturen, usw. Bei den Rohrleitungen werden die Materialien Kupfer, Cr-Ni-Stahl und PEHD eingesetzt. Die Nennweiten gehen von DN15 bis DN500, die Druckstufe ist PN10. Die Leitungen werden teilweise gedämmt. Die ausgeschriebenen Leitungen führen Wasser, Glykol/Wasser-Gemisch und Druckluft. Der elektrische Anschluss der Komponenten gehört nicht zum Umfang der Ausschreibung. Die Schweißer müssen noch gültige Prüfbescheinigungen besitzen. Für den Cr-Ni-Stahl gilt: Alle auszuführenden Schweißnähte müssen der Bewertungsgruppe 'C' nach DIN EN 25817 genügen. Der Schweißer muss eine gültige Prüfbescheinigung nach DIN EN 287 mit 141 T W11 t 03 oder gleichwertig besitzen. DESY behält sich eine Röntgenprüfung einzelner Schweißnähte vor. Baubeginn ist im April 2014 vorgesehen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge: (CPV)

Hauptgegenstand: 45331000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Größere Rohrleitungen:

Edelstahl: (m)
DN80: 500, DN100: 1200, DN125: 400, DN150: 400, DN200: 500, DN250: 300, DN300: 300, DN350: 200, DN500: 100

Stahl: (m)
DN80: 100, DN100: 100, DN150: 100, DN200: 100, DN250: 300, DN300: 300, DN350: 200, DN400: 100

Kupfer: (m)
DN40: 200, DN50: 900, DN65: 200

Pumpenleistungen (nur Radialpumpen)
Anzahl: 25, Leistungsbereich: 1,1 … 70 kW

Kältemaschinen Anzahl: 3
Kälteleistung: je 2300 kW

Rückkühler Anzahl: 5
Leistung: je 1960 kW

Druckluft Anzahl: 3
Leistung: je 18,5 kW

Wärmetauscher Anzahl: 3 .. 4
Leistung: 6900 kW

Ferner: Rohrhalter, Armaturen, Messgeräte, Fittinge, usw. bis zu definierten Übergabepunkten.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit: 11 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Versicherungen in Höhe von mindestens 1,5 Mio. Euro jeweils für Personen- und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Der Nachweis ist mit der Bewerbung einzureichen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Mit der Angebotsabgabe muss eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterschriebene Erkärung vorliegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft legitimiert ist. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung, VHB-Bund-Ausgabe 2008, Stand August 2012). Die Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 mit den vorgesehenen Angaben und Referenzen gem. Formblatt 444 sind mit dem Angebot einzureichen. Nachweis der zuständigen Versicherungsträger (nur für ausländische Bieter). Für alle Beteiligten von Bietergemeinschaften und für Subunternehmer sind ebenfalls die vorgenannten Angaben einzureichen. Bewerbungen, die die geforderten Angaben, Erklärungen oder Nachweise (auch Versicherungsnachweise) nicht enthalten, können unberücksichtigt bleiben.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: –

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: –

Lütcke & Wulff **C 1160** **PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt**
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung
1. Preis	80
2. Energieeffizienz	20

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: EO 019-13 XFEL

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 14. Januar 2014.

Kostenpflichtige Unterlagen: Nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 30. Januar 2014, 10.00 Uhr.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 14. März 2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

30. Januar 2014, 10.00 Uhr.

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg,
Gebäude 11a, R012

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend): Ja

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Gem. § 14 EG Abs. 1 VOB/A

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:** –

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammern des Bundes
beim Bundeskartellamt
Villemomblerstraße 76, 53123 Bonn,
Deutschland
Telefon: +49/228 94 99 - 0
Telefax: +49/228 94 99 - 163
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11. November 2013

Hamburg, den 11. November 2013

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

964

Gläubigeraufruf

Der Verein **Turn- und Sportverein Wandsbek-Jenfeld von 1881 e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR4196), ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 27. März 2013 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Herrn Manfred Sommer, Schöneberger Straße 118 a, 22149 Hamburg, anzumelden.

Hamburg, den 21. Oktober 2013

Der Liquidator 965

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).